

myfactory.DEV ist das technologische Basisprodukt (Framework) für die gesamte Produktfamilie der myfactory. Es enthält alle Kernfunktionen einer internetbasierten Unternehmenssoftware, wie beispielsweise Datenzugriff, Benutzerverwaltung oder Oberflächengenerierung. Auf Basis dieses Frameworks können Erweiterungen an der bestehenden myfactory Funktionalität vorgenommen, ergänzende Branchenlösungen entwickelt oder komplett eigene Applikationen für beliebige Geschäftsprozesse entwickelt werden. myfactory.DEV stellt eine Vielzahl von Basisfunktionen, Komponenten, Methoden und Verfahren zur Verfügung, die von der neuen Web-Anwendung genutzt werden können. So kann sich ein Anwendungsentwickler auf die Implementierung der betriebswirtschaftlichen Geschäftsabläufe konzentrieren und seine Kernkompetenz in der jeweiligen Branche nutzen. Entwicklungspartner benötigen keine eigenen Ressourcen zur Grundlagenforschung. Aus diesem Grund wird die Entwicklungszeit reduziert, der Aufwand für Maßnahmen zur Qualitätssicherung und die Wartung verringert sich. Handelt es sich um eine Zusatz- oder Branchenlösung, entsteht für den Anwender durch die identische Benutzerführung weniger Schulungsaufwand. Neben dem Framework bieten wir ein Ihnen umfangreiche Schulungen an. Frameworks können von sowohl von Systemhäusern als auch von Anwendern mit eigener IT-Abteilung erworben werden.



▶ Highlights

Standardisierte Funktionen des Frameworks ermöglichen dem Anwender das Arbeiten in einer von Windows-Applikationen gewohnten Umgebung. Diese sind vor allem:

- Windows Look-and-Feel (Navigator, Arbeitsplatzfenster mit Menübaum etc.)
- Mehrfenstertechnologie
- Tastatursteuerung
- Drucksteuerung
- WYSIWYG-Erfassungsseiten
- Drill-Down
- Register in Dialogen
- Such- und Filtermöglichkeiten
- fensterbezogene Hilfe
- Aufgaben- und Favoritenverwaltung

Darüber hinaus steht ein umfangreiches Berechtigungssystem mit Regeln, Rechten für Funktionen und Daten sowie Berechtigungen auf Feldebene und auf Datensatzebene mit dem Auslieferungsstand zur Verfügung. Ein Reporting-Tool hilft beim Erstellen von Berichten. Aus der mitgelieferten Druckvorschau können die Daten auch nach Word oder Excel übergeben werden.

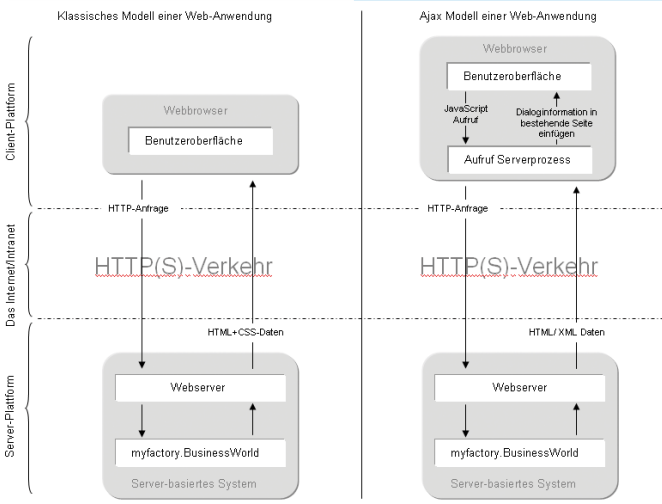
XML basiertes Dialogerstellungssystem

Die Dialogkomponente dient dazu, aus XML-Definitionen für Benutzerfenster HTML-, DHTML- und JavaScript-Code zu generieren. Sie erlaubt es, standardisierte Oberflächen zu erzeugen. Funktionalitäten wie beispielsweise die Suche nach einem Kunden in einem Eingabefeld, werden einmalig implementiert und von verschiedensten Stellen im Programm genutzt. Durch die Definition einer eigenen Dialogbeschreibungssprache wird das Erstellen und Customizen der Anwendung wesentlich vereinfacht. Consultants oder Entwickler müssen nicht mit verschiedenen HTML-Dialekten arbeiten, sondern können sich auf die XML - Sprache konzentrieren.

```

<wfdialogrow>
  <wfdialogfield>
    <DESC>Einmalartikel</DESC>
    <NAME>E1Manual1</NAME>
    <TYPE>CHECKBOX</TYPE>
    <COLWIDTH>16%</COLWIDTH>
    <LABELWIDTH>16%</LABELWIDTH>
  </wfdialogfield>
  <wfdialogfield>
    <DESC>ME für Preisangaben</DESC>
    <NAME>PricebaseUnit</NAME>
    <TYPE>DATACOMB</TYPE>
    <SRC>units</SRC>
    <COLWIDTH>16%</COLWIDTH>
    <LABELWIDTH>16%</LABELWIDTH>
  </wfdialogfield>
  <wfdialogfield>
    <DESC>PangV-ME enthält BME</DESC>
    <NAME>PricebaseUnitConversion</NAME>
    <TYPE>INPUT</TYPE>
    <COLWIDTH>16%</COLWIDTH>
    <LABELWIDTH>16%</LABELWIDTH>
  </wfdialogfield>
</wfdialogrow>
    
```

Die Frontend-Systemkomponente erzeugt aus der XML-Definition die HTML-Benutzeroberfläche.



Kommunikations- und Datentransformationsmethoden: SOA und AJAX

Die Architektur einer Internet-Anwendung unterscheidet sich grundlegend von der herkömmlicher Software. Internetanwendungen arbeiten in der Regel mit Server-Roundtrips; das bedeutet, dass immer die kompletten Informationen zur Anzeige einer Seite vom Server zum Client transportiert werden müssen. Dieses generiert überflüssiges Datenvolumen und verlangsamt die Anwendungen. Das myfactory.BusinessWorld Framework bietet Dienste an, die diesen Datenaustausch optimieren: (SOA = Service Oriented Architecture). Die Kommunikation zum Web-Server erfolgt über den Austausch von XML-Datenformate. Die Datenübertragung erfolgt asynchron (AJAX = Asynchronous JavaScript and XML). Diese Technik ermöglicht es z.B., dass innerhalb eines Stammdialogs bei einem Datensatzwechsel nicht die komplette Maske erneut vom Server zum Client geschickt werden muss, sondern nur die Inhalte ausgetauscht werden, die sich ändern. Das für diese Technik erforderliche Handling auf dem Client erfolgt per JavaScript. Die reine BusinessLogik findet auf dem Server statt.

Architektur

Das myfactory.BusinessWorld Framework besteht aus vier Schichten:

- Datenbankschicht
- Geschäftsprozess-Logik (.NET-Komponenten im Windows 2000 / 2003 / 2008 System)
- Serverseitige Oberflächengenerierung (ASPX-Seiten und eigene Komponenten)
- Clientseitige Benutzersteuerung (DHTML in Verbindung mit JavaScript)

